

Interkultur-Chef zu Gespräch im Kanzleramt

Fernwald/Berlin (rge). Günter Titsch, Präsident des in Steinbach ansässigen Vereins Interkultur, war zu Gast im Bundeskanzleramt in Berlin. Bei dem Gesprächsaustausch mit Kanzleramtsminister Prof. Helge Braun ging es neben dem Austausch über Interkultur-Chorfestivals zudem über aktuelle Entwicklungen auf internationaler Ebene. Titsch stellte Braun Aktivitäten und Projekte in der Zusammenarbeit mit dem Berliner Rundfunk-Chor und -Orchester vor. Rund um den 1. Mai 2020 ist Interkultur wieder Partner beim »Fest der Chorkulturen« in der Berliner Philharmonie und dem Sender RBB. Neun Chöre aus aller Welt sind beteiligt. In diesem Rahmen sind am Vorabend die Sänger von Eintracht Steinbach mit Dirigent Axel Pfeiffer dabei.

Zuvor hatte Titsch die hessische Landesvertretung besucht und dort Gespräche mit dem Referatsleiter Politische Koordination, Harald Schmitt, geführt. Auch hier wurde über mögliche Kooperationen gesprochen. Titsch informierte zudem über die Organisation der World Choir Games im Juli 2020 in Antwerpen und Gent. 500 Chöre mit 20 000 Sängern sind gemeldet.